

28. Juni 2023

# Begleitkreis Soziale Stadt WHO



## Tagesordnung

### TOP 1 Feedback zur Zusammenarbeit im Begleitkreis – 25 Min.

Rückmeldungen und Spielregeln vorstellen und diskutieren

### TOP 2 Rahmenplan – 60 Min.

Information zum aktuellen Stand und Rückmeldemöglichkeit

Infoveranstaltung und weiteres Vorgehen

### Top 3 Anträge an das Stadtteilbudget – 20 Min.

Übersicht

Vorstellung und Beschlussfassung zu 2 Anträgen

### TOP 4 Sonstiges – 10 Min.

Verzögerung Sanierung Spielplatz Römergräber

Kurzbericht Walkshop Trimm-Dich-Pfad

Freilufthalle

Marktladen

# TOP 1      Feedback zur Zusammenarbeit im Begleitkreis

## 13 Rückmeldungen auf die Mail von Fr. Fritz vom 12.5.2023 „Feedback und Protokoll vom 25.4.23“

- Vorschlag: andere Räumlichkeiten und andere Sitzordnung (Kreis, Halbkreis)? → [Keine Gegenstimmen](#)
- Vorschlag: Moderation durch Weeber+Partner, Philip Klein? → [alle stimmen zu](#)
- Vorschlag: Spielregeln vereinbaren und Einhaltung einfordern (v.a. Redezeiten) ? → [fast alle stimmen zu](#)
- Vorschlag: Teilnahme nur einer Person pro Sitz (Vertretung ist nicht anwesend) → [keine Gegenstimmen](#) (ein [Alternativvorschlag s.u.](#))
- Atmosphäre allgemein? → [angespannt, unangenehm, sehr bedrückend, letzte Sitzung Tiefpunkt](#)

### Weitere Anregungen aus den Rückmeldungen:

- kürzere Tagesordnungen, dafür mehr Treffen? [gerne kürzere TO, aber nicht mehr Sitzungen](#)
- Spielregeln gemeinsam erarbeiten und festlegen? [Spielregeln werden vorgestellt und Rückmeldung möglich](#)
- Vorschlag: Vertreter/innen dürfen auch teilnehmen, allerdings nur beobachtend. [Die Gruppe soll möglichst klein gehalten werden. Die ordentlichen Mitglieder können die Vertretungen anschließend informieren.](#)

# TOP 1      **Zusammenarbeit im Begleitkreis**

Auszüge aus der Geschäftsordnung des Begleitkreises (vorgestellt bei der ersten Sitzung des BK)

- Die Sitzungen sind nicht öffentlich.
- Der Begleitkreis hat zu folgenden Themen eine beratende Funktion und fasst hierzu Empfehlungsbeschlüsse (Ausnahme bildet Punkt d) Stadtteilbudget):
  - a) Vorgehen im Gesamtprozess
  - b) Art und Umfang der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Schlüsselakteuren
  - c) städtebauliches Gesamtkonzept und investive sowie nicht-investive Einzelmaßnahmen
  - d) Stadtteilbudget (siehe unten)
- Die Sitzungsleitung obliegt in der Regel bei der Dezernentin und/oder dem Dezernenten.
- Das Team Soziale Stadt lädt zu den Sitzungen ein, berichtet zum aktuellen Stand des Projektes, protokolliert Empfehlungen des Begleitkreises und bringt diese in Entscheidungsprozesse zum Projekt Soziale Stadt WHO ein.
- Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst, bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- Es wird angestrebt, dass der Begleitkreis drei bis vier Mal im Jahr und insbesondere vor Projektmeilensteinen **zusammenkommt**.

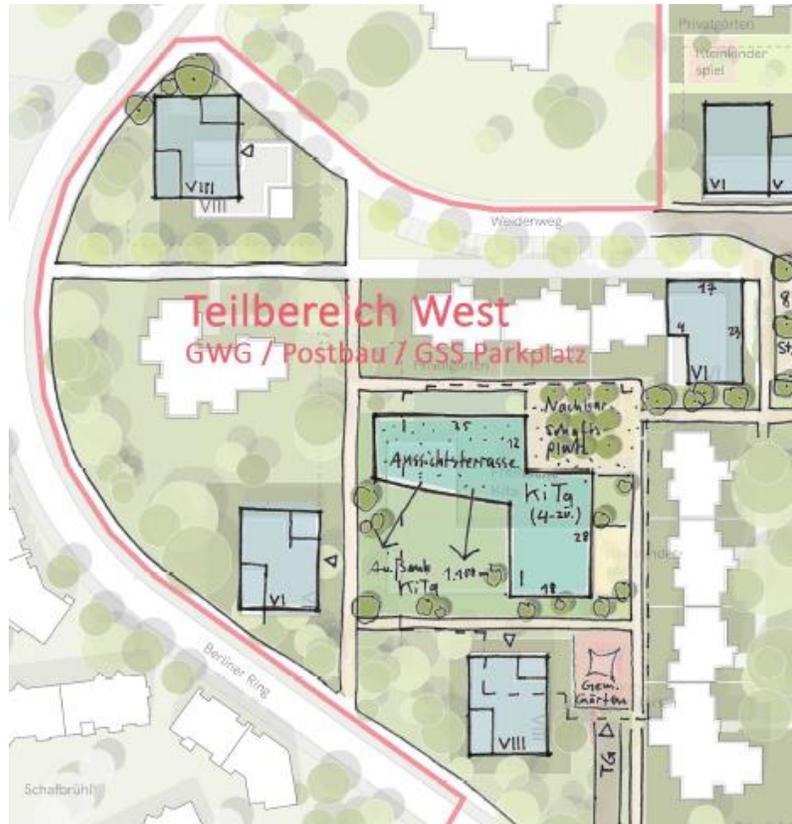
# TOP 1      **Spielregeln im Begleitkreis**

- Respektvoller Umgang miteinander.
- Kurze Wortbeiträge, keine Monologe: „3-Minuten-Regel“ – Alle sollen zu Wort kommen können.
- Bitte per Handzeichen melden, Sie werden aufgerufen.
- Ausreden lassen, nicht dazwischenreden (Ausnahme: „3-Minuten-Regel“).
- Keine „Seitengespräche“.
- Störungen aller Art bitte melden.
- Pünktlich sein.
- Es gibt keine „doofen“ Fragen.
- **Rückfragen?**
- **Ihr Einverständnis?**

# TAGESORDNUNGSPUNKT: FAZIT / ZUSAMMENFASSUNG

...

## TOP 2: Rahmenplanstand – GWG-Hof

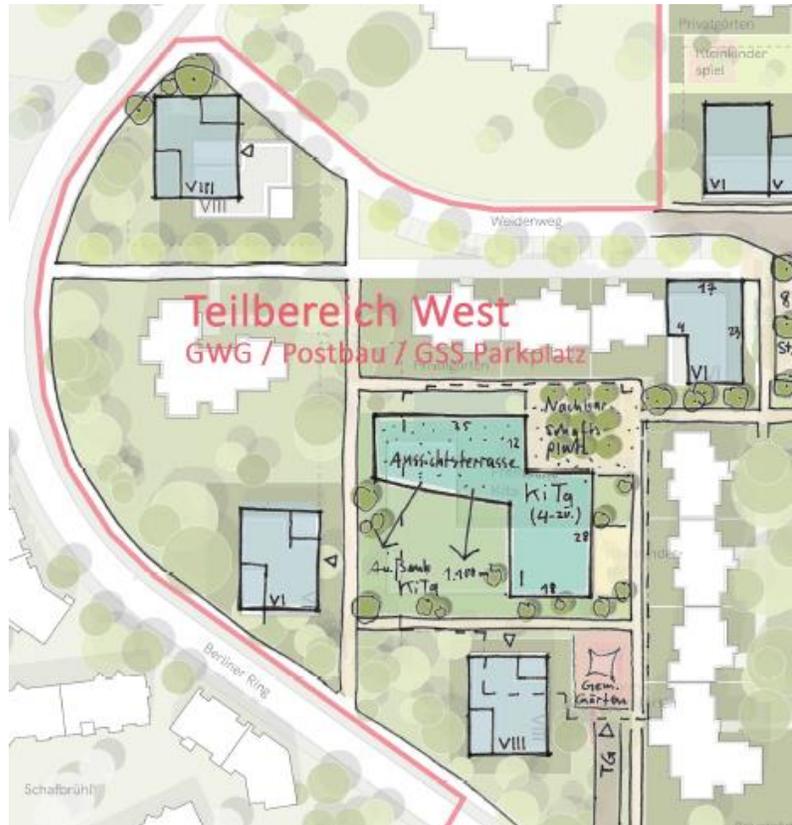


Stand Januar 23

-> **Variante 1 Juni 23**  
I-geschossige Kita  
auf Tiefgarage,  
Verbesserung  
Freiraum Wohnhof



## TOP 2: Rahmenplanstand – GWG-Hof



Stand Januar 23

-> Variante 2 Juni 23  
II-geschossige Kita  
auf Tiefgarage wird  
noch geprüft

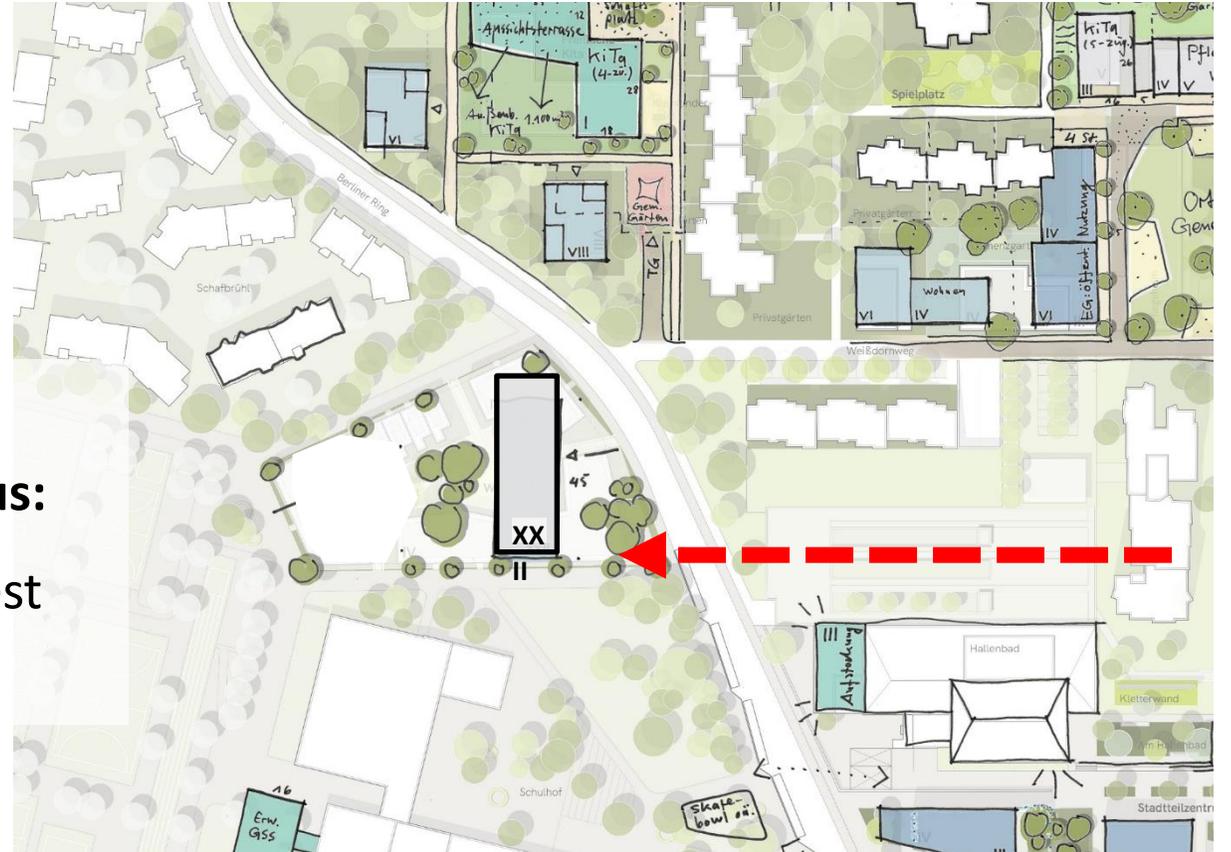


## TOP 2: Rahmenplanstand – Studien zum GSS-Parkplatz



Stand Januar 23

**Variante Hochhaus:**  
Hochhaus Ost-West  
Ca. 190 WE



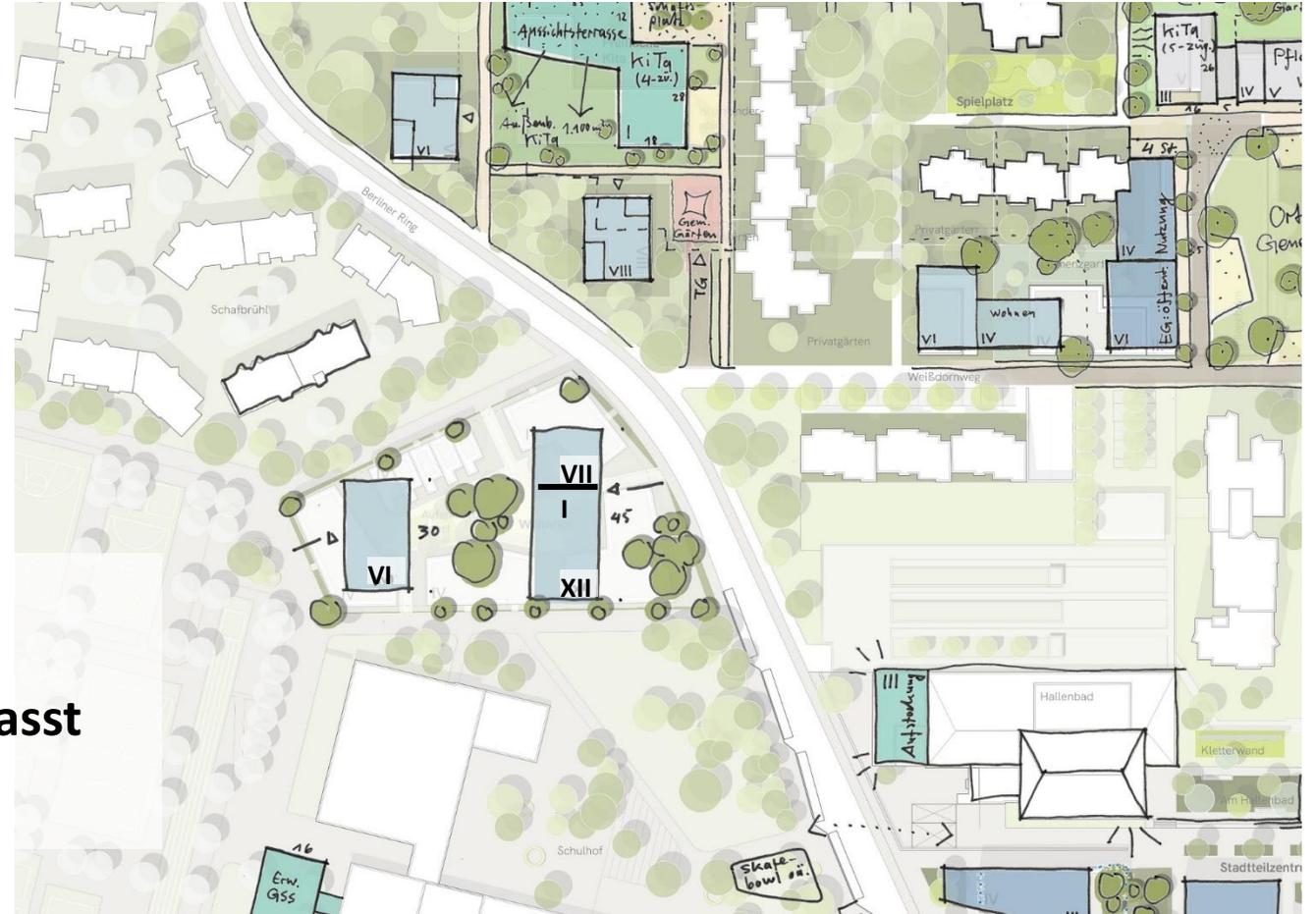
## TOP 2: Rahmenplanstand – Studien zum GSS-Parkplatz



Stand Januar 23

**Variante Hochhaus  
aufgeteilt und in  
Geschossigkeit angepasst**

Ca. 110 WE



## TOP 2: Rahmenplanstand – Studien zum GSS-Parkplatz



Stand Januar 23

**Variante 3 Hochpunkte  
abgestaffelt mit  
Sockelbauten**

Ca. 110 WE



## TOP 2: Rahmenplanstand – Studien zum GSS-Parkplatz

### Denkbare Varianten

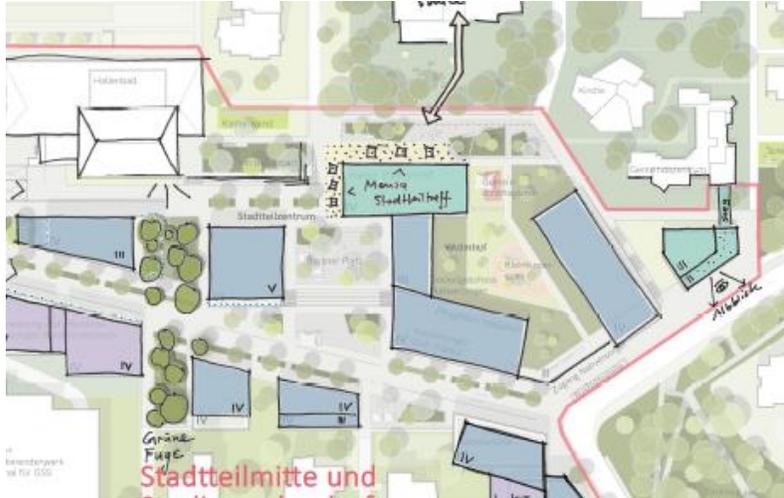


Stand Januar 23



keine Reihenhäuser mehr

## TOP 2: Rahmenplanstand – Stadtteilmitte, Lage Baustein Mensa/STT



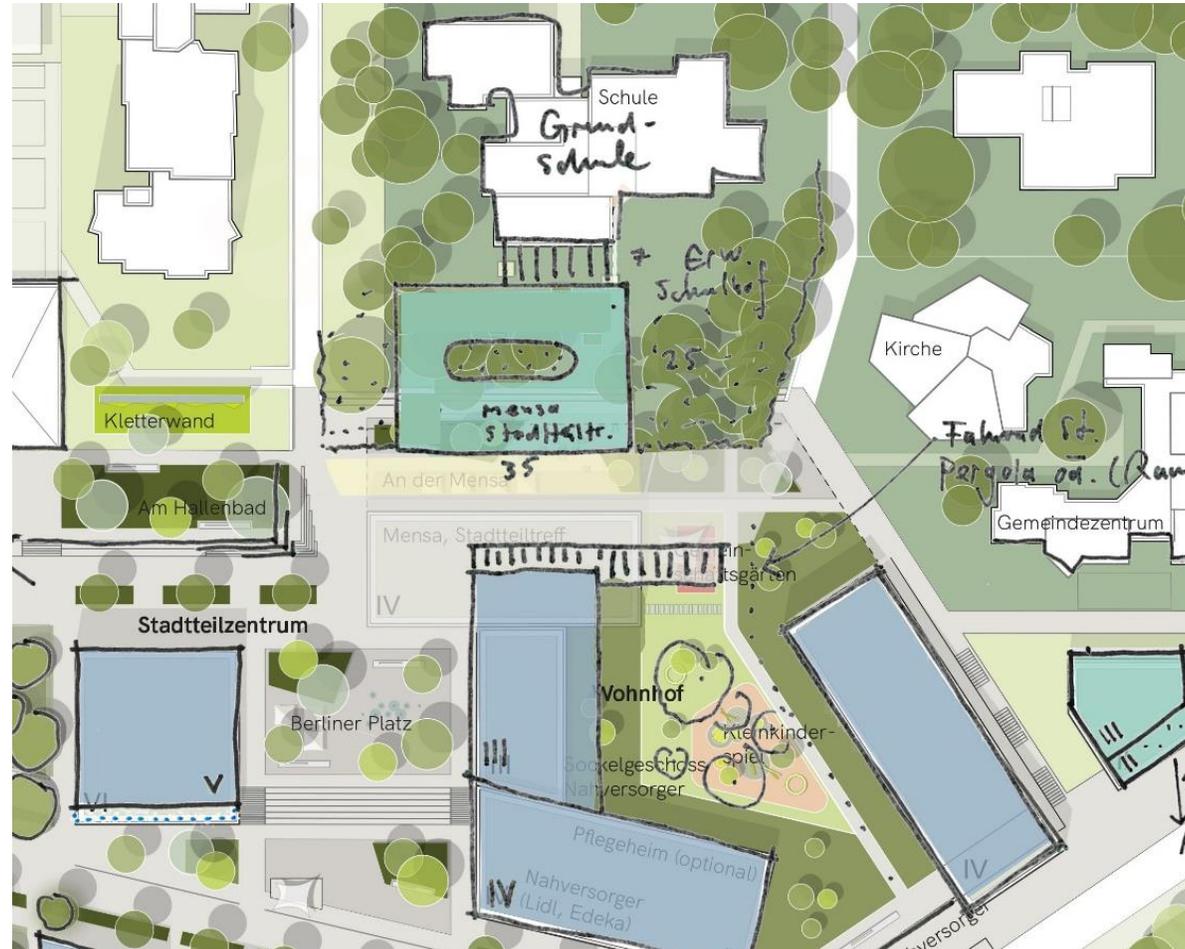
Stand Januar 23



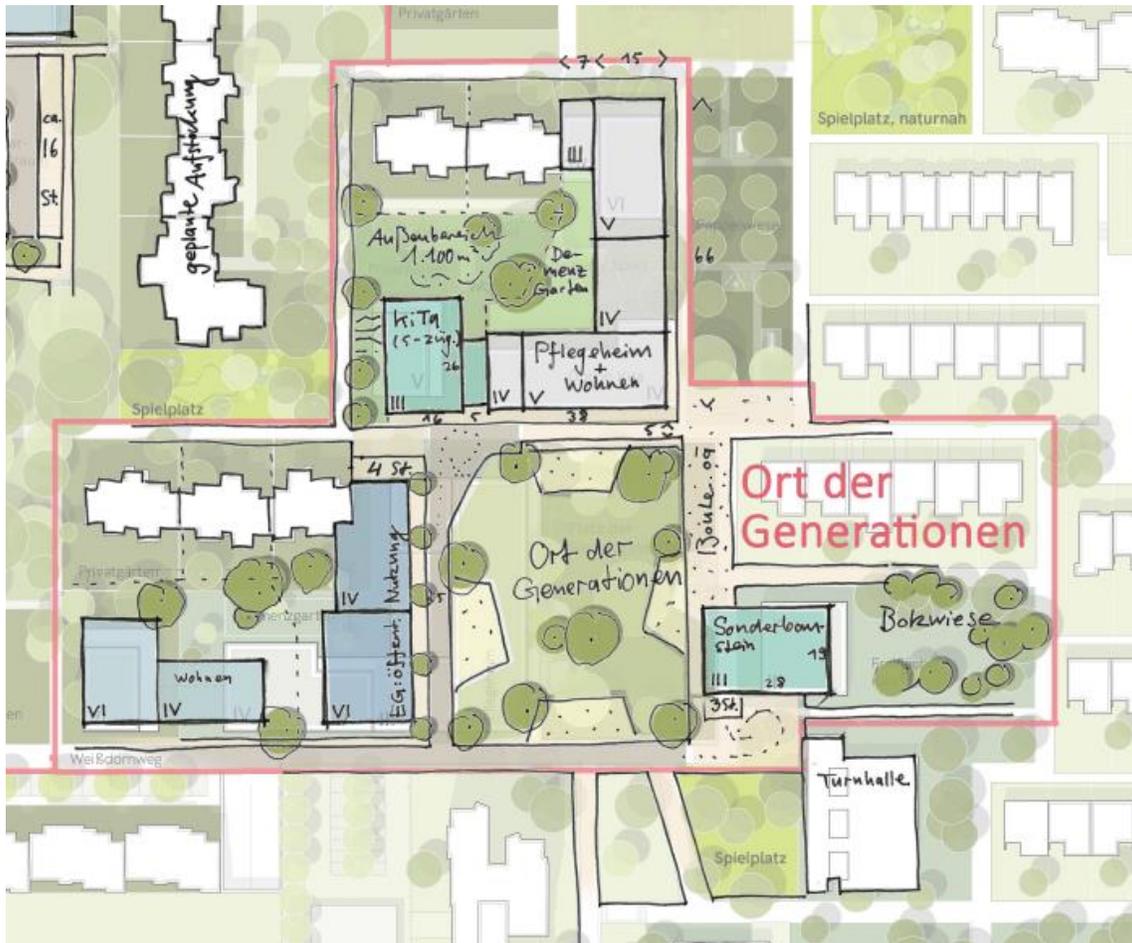
## TOP 2: Rahmenplanstand – Stadtteilmitte, Lage Baustein Mensa/STT



Stand Januar 23



## TOP 2: Rahmenplanstand – Ort der Generationen



Stand Januar 23



Stand Juni 23

## TOP 2: Rahmenplanstand – Ort der Generationen



## TOP 2: Rahmenplan – Infoveranstaltung am 12.7.

Ort: Festsaal der Waldorfschule

Zeit: 19 bis 21.30 Uhr

Moderation: Philip Klein, Weeber+Partner

### Ablauf:

19:00 Uhr Begrüßung durch Hr. Soehlke und Fr. Harsch / Hr. Klein (Moderation)

19:10 Uhr Erläuterung Rahmenplan und Pflegekonzept  
durch FAB 72 und FAB 501 mit Wohlfahrtswerk

20:00 Uhr Rückfragen und Rückmeldungen aus dem Publikum (mit Saalmikro)

21:00 Uhr Plenum Ende

ab 21 Uhr Ausklang mit Feedback sammeln

21.30 Uhr Ende

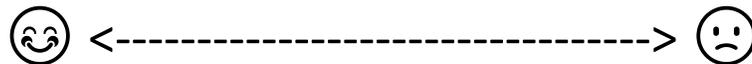
## TOP 2: Rahmenplan – Infoveranstaltung am 12.7.

→ Bewertung mit Punkten an 4 Stellwänden

1. Stellwand: „Wie bewerten Sie den vorgestellten Rahmenplan INSGESAMT?“
2. Stellwand: „Wie bewerten Sie das Konzept für den Ort der Generationen?“
3. Stellwand: „Wie bewerten Sie das Konzept für den Bereich Stadtteilmitte und Studierendendorf?“
4. Stellwand: „Wie bewerten Sie das Konzept für den westlichen Bereich inkl. Parkplatz der GSS?“

Jede/r Teilnehmende/r hat 4 Punkte

Bewertet wird entlang eines Strahls:

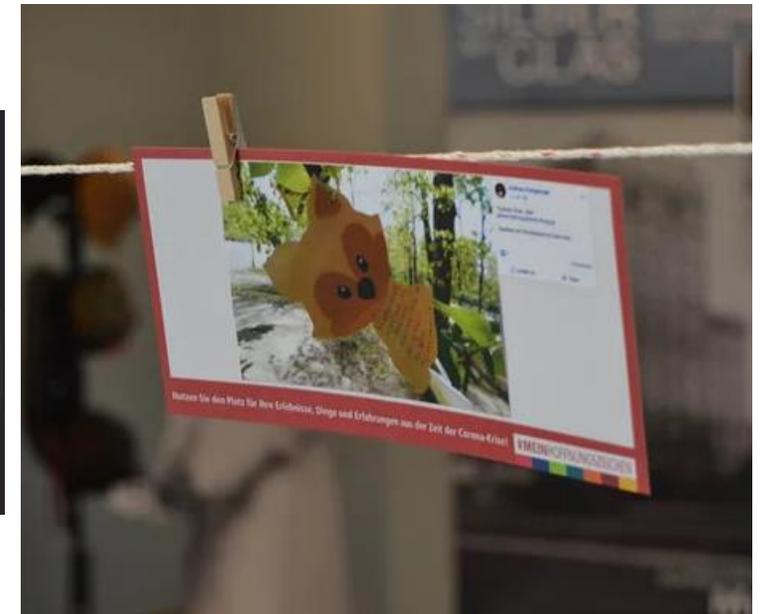


Der jeweilige Planausschnitt hängt ausgedruckt auf den Stellwänden

## TOP 2: Rahmenplan – Infoveranstaltung am 12.7.

→ Wäscheleine: „Hier können Sie uns Ihre Anregungen für die weiteren Planungsschritte mitgeben“ und „Welche Wünsche haben Sie für die weitere Bürgerbeteiligung?“

Im Plenum und an Stehtischen liegen Karten und Stifte aus. Die Teilnehmenden beschriften die Karten selbstständig und hängen sie mit Wäscheklammern auf eine gespannte Leine.



## TOP 2: Rahmenplan – weiteres Vorgehen

Wann	Was	
bis Mitte 8/23	TÖB-Beteiligung	intern
12. Juli 23	Infoveranstaltung zum Rahmenplan	öffentlich
Aug./Sept. 23	ggf. Anpassung Rahmenplan	intern
Okt./Nov. 23	Vorberatung im Begleitkreis am 24. Oktober Vorberatung und Beschlussfassung in den Gremien	intern öffentlich

# TAGESORDNUNGSPUNKT: FAZIT / ZUSAMMENFASSUNG

...

## TOP 3: Stadtteilbudget

Auszüge aus der Geschäftsordnung des Begleitkreises (vorgestellt bei der ersten Sitzung des BK)

- Der Begleitkreis stimmt über Anträge zur Förderung aus dem Stadtteilbudget ab.
- Stimmberechtigt sind **sechs** Bürgerinnen und Bürger sowie je eine Vertretung der Organisationen (s.v.).
- Der Begleitkreis ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Personen **(19)** anwesend sind **(mindestens 10)**.
- Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit getroffen, bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- Die Projektleitung der Sozialen Stadt WHO hat ein Vetorecht.
- Bei dringenden Anträgen können die Voten per E-Mail-Umfrage zwischen den Sitzungen eingeholt werden.

## TOP 3: Stadtteilbudget

Für Haushalt 2023 eingestellt:	25.000 Euro
Davon gebundene Mittel durch laufende Projekte:	12.321 Euro
<b>Freie Mittel für neue Projekte in 2023:</b>	<b>12.679 Euro</b>

Das Stadtteilbudget wird im Programm NIS (nicht-investive Städtebauförderung) gefördert: 40% Kommune, 60% Land.

### Anträge Juni 2023:

• Bürgerbefragung zum Rahmenplan	2.000,- Euro
• Zwei Muntermacher fürs Quartier	1.890,- Euro
<b>Gesamt</b>	<b>3.890,- Euro</b>

# TAGESORDNUNGSPUNKT: FAZIT / ZUSAMMENFASSUNG

...

## TOP 2: Stadtteilbudget

Antrag	Zwei Muntermacher fürs Quartier
Antragsteller	Stadtteiltreff WHO e.V.
Kooperationspartner	Grundschule Wiwi / WHO, Universitätsstadt Tübingen
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Organisation und Durchführung von Stuhl-Platzkonzerten im Sommer 2023</li> <li>2. Organisation und Durchführung Nikolausmarkt am 1. und 2.12.</li> </ol>
Ziele	<p>Die Zwei Muntermacher sind inzwischen fest etablierte Größen auf WHO. Sie ziehen viele Leute an, haben großes Mitmach-Potential und erfreuen die Menschen aller Altersklassen jedweder Herkunft. Auch in 2023 setzt der STT WHO auf die enorme gemeinschaftsstiftende Wirkung der Projekte. Alle können dabei sein, es gibt keine Zugangsbeschränkungen.</p>
Zielgruppe	alle
Wem kommt das Projekt zu Gute?	allen
Kosten	<p><b>1890.-</b> (u.a. Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Honorare, Sachmittel)</p>
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Mit dem Projekt werden kulturelle Angebote für alle im Sommer gemacht (Stuhl-Platzkonzerte) und im Winter mit dem Nikolausmarkt ein etabliertes Angebot weitergeführt. Beides ermöglicht, dass sich die Menschen begegnen und auch selber einbringen können.

## TOP 3: Stadtteilbudget

Antrag	Bürgerbefragung auf WHO zum "Rahmenplan"
Antragsteller	Christian Gampert "Bürgerinitiative für WHO"
Kooperationspartner	Stadtverwaltung wird nicht mitarbeiten
Inhalt	Befragung der Bürgerinnen und Bürger zu den Vorschlägen des Rahmenplans. Pro Haushalt ein Fragebogen, Abgabe im Stadtteiltreff oder Stadtteilbüro. Hilfskräfte verteilen die Fragebögen gegen Aufwandsentschädigung. Die Auswertung erfolgt mit Hilfe von ausgebildeten Sozialwissenschaftlern/ Statistikern der Uni Tübingen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel des Projekts ist es, die Meinung der direkt Betroffenen zum "Rahmenplan" in Erfahrung zu bringen.</li> <li>• Die BI geht davon aus, dass die geplante Erhebung für die Meinungsbildung des Gemeinderats hilfreich ist.</li> </ul>
Zielgruppe	Alle Bewohnerinnen und Bewohner von WHO, im weiteren Sinne Gemeinderat und gesamte Stadtbevölkerung
Wem kommt das Projekt zu Gute?	allen Bewohnerinnen und Bewohnern von WHO bzw. allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Tübingen
Kosten	<b>2000.-</b> (u.a. Erstellung des Fragebogens mit Hilfe von Sozialwissenschaftlern, Druckkosten, Honorare für Fragebogenverteiler, Honorare für die empirische Auswertung)
Empfehlung Team Soziale Stadt und Integrationsbeauftragte	Die Stadtverwaltung hält eine Befragung zum jetzigen Zeitpunkt für nicht zielführend. -> Erläuterung

## TOP 4: Sonstiges

# Sanierung Spielplatz Römergräber Soziale Stadt Waldhäuser-Ost

Idyllisch am Waldrand gelegen bietet der Spielplatz Römergräber schon heute tolle Möglichkeiten zum Spielen, Spazieren und Ausblicke genießen.

Die Sanierung steigert mit naturnahen Wasser- und Sandspielen, Kletterangeboten sowie waldnahen Spielmöglichkeiten die Qualität weiter und sichert so die Zukunft, für diesen, für WHO so wichtigen Spiel- und Naherholungsort.

Umsetzung in 2023



## TOP 4: Sonstiges

### Trimm-Dich-Pfad



## Aufwertung Trimm-Dich-Pfad Einladung zum Walkshop

Der Trimm-Dich-Pfad an der beliebten Spazier- und Laufroute vom Sand zum Holderfeld ist in die Jahre gekommen und viele Geräte sind mittlerweile abgebaut. Bei einem „Walkshop“ (Spaziergang) mit Fachleuten und Interessierten wird besprochen, welche Vorstellungen es für die Aufwertung gibt.

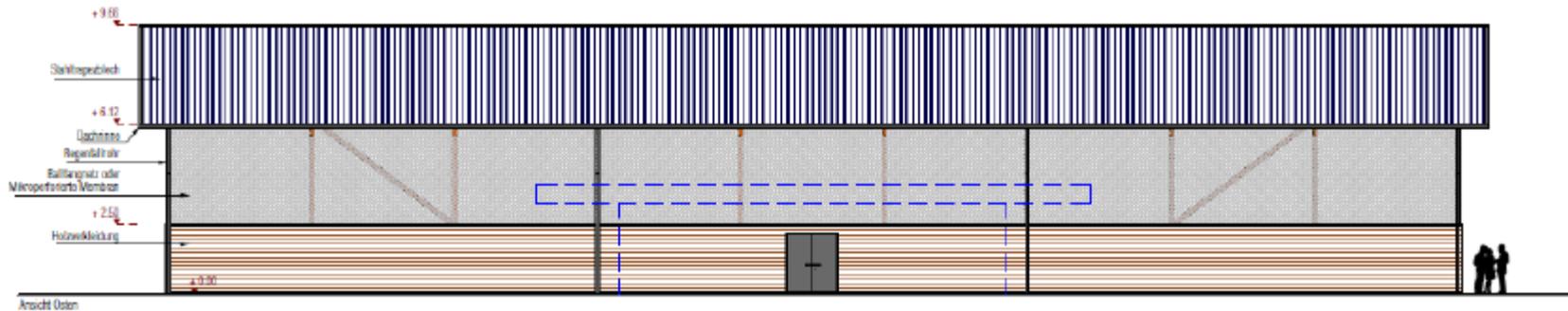
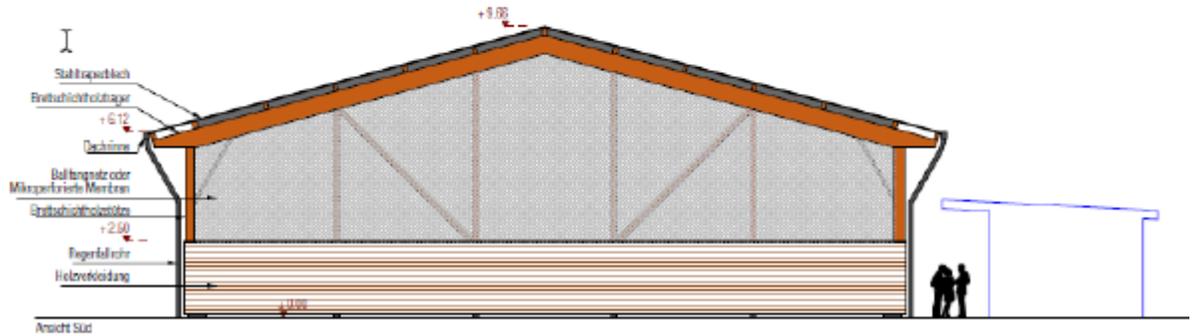
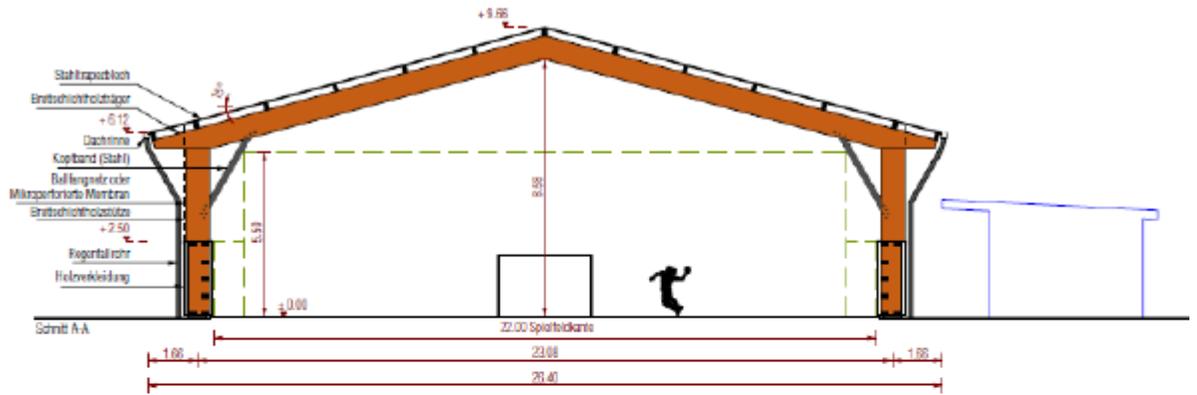
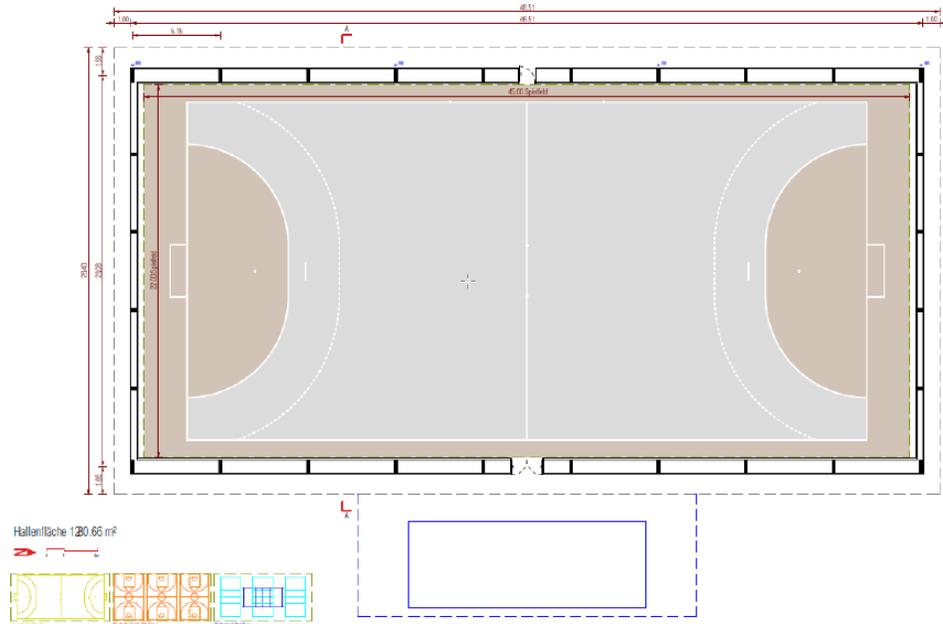
**Montag, 15. Mai 2023, 17.30 bis ca. 19.30 Uhr**  
Treffpunkt: Fitnessstation Sand

#### Anmeldung:

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis zum 12. Mai unter [info@soziale-stadt-who.de](mailto:info@soziale-stadt-who.de) an. Sie können aber auch spontan teilnehmen.

[www.tuebingen.de/who](http://www.tuebingen.de/who)

# TOP 4: Sonstiges - Freilufthalle



## TOP 4: Sonstiges

### Marktladen

# TAGESORDNUNGSPUNKT: FAZIT / ZUSAMMENFASSUNG

...